

Offener Brief

Ich darf Ihnen allen einen schönen Montag wünschen und hoffe, dass alle ein schönes Wochenende gehabt haben und **fit für die neue Arbeitswoche** sind. Es gibt nämlich viel zu tun und aufzuholen. Ich empfehle Ihnen **sämtliche Berichterstattungslücken zu schließen** und Berichterstattung zu unternehmen.

Ich übernehme Mal kurz die Führung.

**"Also alle auf mein Kommando!** Beendet die **politisch-korrekte Hofberichterstatterei** und schließt alle Berichterstattungslücken mit ausgewogenen, sachlichen, objektiven, umfassenden Artikel, JETZT!"

Gut, dann ist ein Anfang gemacht und die Richtung und der Arbeitsauftrag vorgegeben. Und wenn ich das Kommando übernehme, dann spurt jeder oder fliegt raus. Ist das klar und angekommen? Achtung. **"Alle Chefjournalisten antreten zum Rapport und zur Befehlsausgabe."** "Liebe Chefredakteure ihr müsst eure Mannschaft wieder in die richtige Spur bringen und den richtigen Kurs vorgeben. Eure Mannschaft hat sich völlig verirrt und alle sind verwirrt. Kollektives Totschweigen hat sich in den Redaktionen eingenistet. Die an den Tag gelegte Arbeitsverweigerung ist Befehlsverweigerung und muss geahndet und sofort unterbunden werden. Statuiert ein Exempel und schmeißt einen oder zwei Alfajournalisten raus zur Abschreckung aller anderen. Habt ihr das verstanden? Wir dürfen nicht die Kontrolle verlieren alle müssen nach unserer Pfeife tanzen und das tun was wir Ihnen befehligen. Und jetzt Abmarsch mit euch und setzt das gefälligst um, auf Punkt und Beistrich, sonst könnt Ihr was erleben!"

So hier gebe ich die kurz eingenommene Führerrolle wieder auf und überlasse Sie wieder in Ihre **Selbstverantwortung** und Ihrer Arbeit.



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Sind Sie eigentlich stolz ein Journalist zu sein? Das ist eine ernstgemeinte Frage. Wenn ja, auf was sind Sie denn ganz besonders stolz?

(Hier muss ich mich wirklich zurückhalten um nicht ...)

Eine Frage die man sich immer wieder stellen sollte, lautet: "Mache ich einen guten Job?" Das ist eine sehr wichtige Frage bei der **regelmäßigen Selbstreflexion** und hilft jemanden über sich klarer zu werden und auch seine Leistungen zu verbessern. Selbstreflexion ist Ihnen völlig fremd? Ist ja Ihre Sache aber ich rate Ihnen diese ein Leben lang regelmäßig zu betreiben. So alle zwei, drei Wochen.

Sie freuen sich darüber, nachdem Sie am Wochenende frei hatten am Montag **drei offene Briefe** sich geistig einverleiben können?



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wenn Sie denken ich habe ein großes Mitteilungsbedürfnis, ist das wieder Ihre Sache bzw. Ihre Fehleinschätzung.

Sie sollten einfach akzeptieren, dass der Aktivist4you seinen Job macht und in die Öffentlichkeit tritt, um seine Analyseergebnisse und Lösungen zu präsentieren die der Vernunft, dem Frieden, der Gerechtigkeit und der Freiheit geschuldet sind. **Here I am.** Just do it.

Und jeder steckt in seinem " Film". Ich in meinem, Sie in Ihrem. Ich gestalte mir meinen Film, so wie ich will, um die mir gesteckten Ziele zu erreichen. OK?

Kennen Sie das Buch von Richard Precht? Wer bin ich? Und wie viele? (Oder so ähnlich) ... welches davon berichtet wie viele verschiedene Persönlichkeiten und Verhaltensweisen in uns stecken. ....

Sie warten schon auf die nächste Herausforderung (Provokation) die von mir kommt? **Ich denke Sie sind nicht fähig einen guten Job zu machen!**

Zufrieden? Ich finde, dass ist nicht nur eine recht gute Herausforderung, sondern motiviert zudem einen guten Job zu machen. Doppelt gemobbelt.

Und eins sollte Ihnen klar sein. Wenn Sie mich herausfordern oder auffordern Sie herauszufordern, dann werde ich Sie auch herausfordern. OK? Ich bin für alle Herausforderungen zu haben und stehe Ihnen gerne zur Verfügung. Mit mir können Sie rechnen. Klar?



**"Die Medien könnten die größte Friedensmacht der Erde sein. Stattdessen geben sie sich als Kriegswaffe her."**

---

**Amy Goodman**



Sie können noch gar nicht glauben, was ich hier abziehe? Ist es mir gelungen Sie zu überraschen? Mit sowas haben Sie nicht gerechnet? Sie finden es ist eine recht unglaubliche Geschichte? Sie haben bereits eine Ahnung was noch alles kommt? Oder ist bei Ihnen noch alles im "Dunkeln"? Sie checken wie üblich, nicht wirklich viel? So oder so. Schauen wir mal, dann werden wir schon sehen. Keine Angst, ist halb so schlimm.

Die Frage die sich stellt, ist: "Wie schätzen Sie sich ein?"

Sie sind ein **Meister Ihres Fachs?** (Berufs)

**Investigativer Journalismus** ist Ihr Leben?

Sie sind **leidenschaftlicher Friedensjournalist?**

Oder gar nichts von vorgenannten maximal **Durchschnitt** mit einem Recherche-Notstand?  
Sie sind ein willfährig vorseilend politisch-korrekt Hofberichterstatter?

Sie sind **korrupt bis über die Ohren?**

Sie sind ein **angepasster konformer Mitläufer** der tatenlos schweigend zu- oder wegsieht?

Sie sind ein **widerwärtiger Totschweiger?**

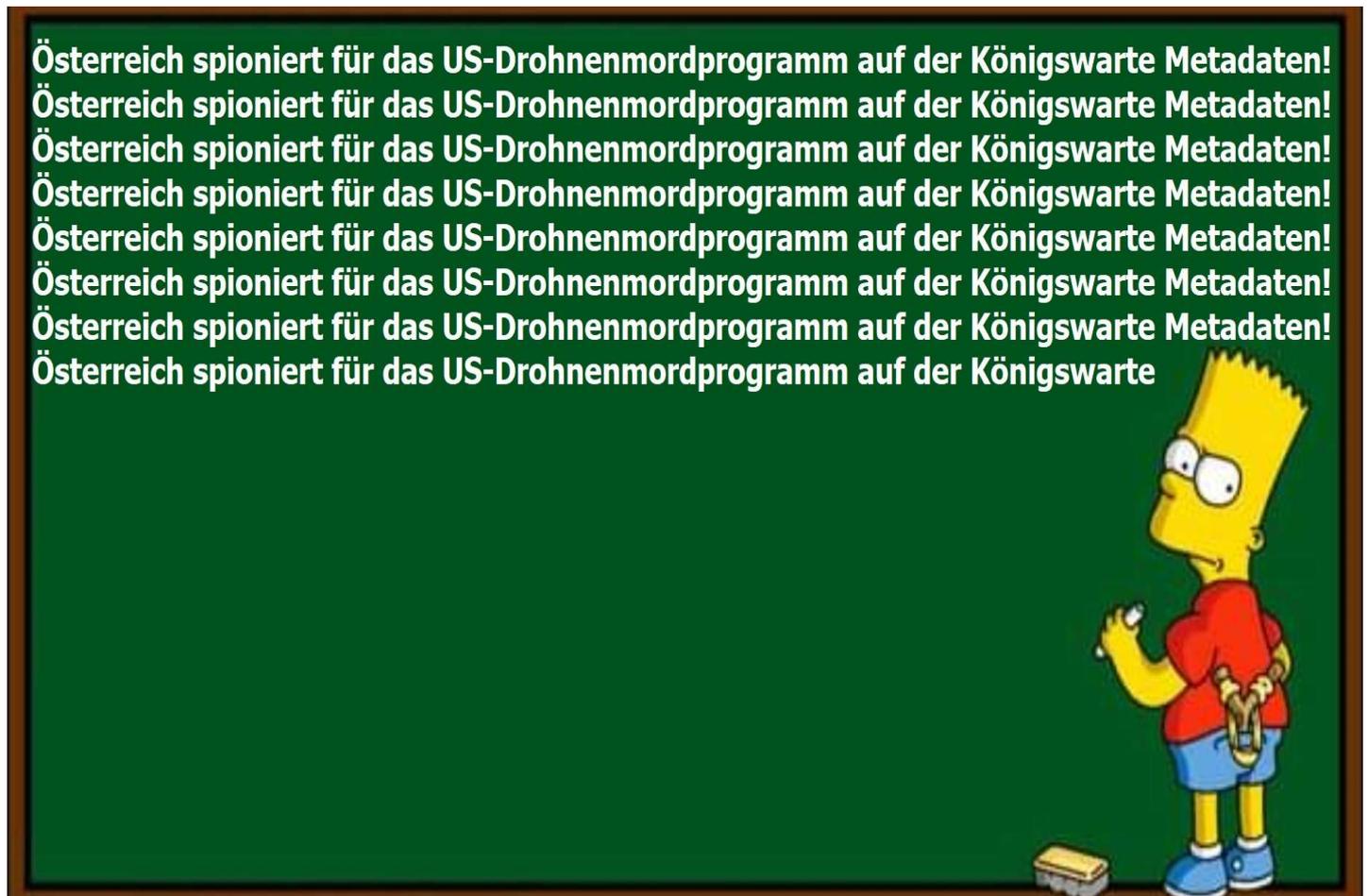
---

Zwischenfrage: Wer ist genervt oder angepisst? Alles Roger? Sie kommen klar? Sie haben

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Hilfe nötig? Wenn da was ist, das ich für Sie tun kann, dann sagen Sie es und rücken mit der Sprache raus. OK?

Liebe abtrünnige Journalisten. Was glauben Sie eigentlich wie lange wir Ihnen noch zusehen, wie Sie Totschweigen? Das ist eine ernstgemeinte Frage. Sie können doch nicht glauben, dass wir uns das noch lange von Ihnen bieten lassen und Sie damit durchkommen? Das wäre schon wieder eine Fehleinschätzung von Ihnen.



Totschweiger aufgepasst. Eure Zeit ist gekommen und abgelaufen. Wer heiter weiter totschnet wird mit **harten Konsequenzen** rechnen müssen. Schon klar, oder?

Wenn man mit Hosenscheißern kommuniziert muss man aufpassen nicht das Falsche zu schreiben damit man nicht weiteres Hosenscheißen auslöst. Das ist ja nicht mein Vorhaben.

Es wäre mir viel mehr eine Ehre Hosenscheißer von Ihrem Hosen scheißen zu befreien, Ihnen ihre Jobängste nehmen, Ihnen ihre Berichterstattungsängste nehmen, ihre Hofberichterstatterei kurieren, ihre NATO-Frömmigkeit austreiben, ihnen Kritikfähigkeit beibringen und anraten, Ihnen tiefgründige Recherche anraten, Ihnen anraten es mit investigativen Journalismus es zu versuchen, Ihnen anraten mit ethisch und juristisch gebotenen Friedensjournalismus anzufangen. Endlich mit **qualitativer hochwertiger Berichterstattung** alle zu überraschen und zu beglücken.



**Mediale Luschen** sind wirklich peinlich und zum Fremdschämen. Das muss einmal klar und deutlich gesagt werden, was ich hiermit gemacht habe.

Wenn Sie annehmen ich bin ein alter "Geschichtldrucker" (jemand der Geschichten erzählt) dann kann ich Ihnen wieder Ihre Fehlannahme bestätigen und möchte jetzt aber bitte nachfragen: "Liegen Sie eigentlich immer falsch?"

Als ich geistig indoktriiert wurde und als Ministrant in meinen Kindertagen in der Kirche so vor mich hin ministrierte dachte ich mir oftmals, wie kann es sein, dass ... aber eigentlich hat das gerade gar nichts mit alledem hier zu tun und deshalb erspare ich Ihnen das alles.

Wenn Sie einer von denen sind, die annehmen das macht alles keinen Sinn, möchte ich Ihnen mitteilen erweitern Sie Ihren Horizont und haben Sie Vertrauen in das Leben.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Sei ein Teil der Lösung. Be part of the solution, klingt auch gut und macht Sinn.  
So zur Überlegung welche Möglichkeiten einem zur Verfügung stehen.

Kommt da doch glatt so ein Schreiner daher und haut alles über den Haufen und macht Wirbel  
und stellt Forderungen die der Vernunft entsprechen. **Der Schwarze Schwan** lässt Grüßen.  
(Taleb, die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse)

Der Friede sei mit uns.

Die Wahrheit öffnet einem die Augen.

Die Freiheit muss errungen und verteidigt werden.

Die Fairness gehört in den Mittelpunkt gerückt

Die Liebe ist ein Geschenk des Lebens.

Das Leben endet mit dem Tod und man hat kein weiteres Leben mehr. Aus die Maus, sagt  
Klaus.

Und: Alles geht vorbei.

Und: Nimm dich nicht so wichtig.

Vor allem: Lesen, lesen, lesen liebe Freunde.

Hier an dieser Stelle noch ein Buchtipp, welches mir sehr gut gefallen hat. Von Charles Tart  
**Hellwach und bewusst leben**. Sehr zu empfehlen.

Wo wir bei sehr empfehlen sind. Neben dem Lesen von Sach- und Fachbüchern kann ich nur  
jedem sehr empfehlen es einmal mit Veganer Ernährung zu versuchen. Ich bin jetzt seit neun  
Jahren vegan und damit sehr glücklich. Aber muss jeder selbst wissen. Übrigens, by the way:  
Das Gebot der Christen: Du sollst nicht töten, hat keine Einschränkung. Du sollst dich auch  
nicht am töten beteiligen, du sollst auch nicht jemand anderen töten lassen. Du sollst auch  
keine Tiere und auch keine Insekten töten oder töten lassen. Comprendre? So konnte ich das  
auch noch anbringen. :) einen Samen säen.

Weil ich Sie hier gerade an der Angel habe: Wie bezeichnen Sie Menschen die sich falsch  
verhalten und nicht einsehen wollen, dass Sie sich falsch verhalten und stur den Fehler heiter  
weitermachen? Können Sie hinter den Zeilen die Botschaft wahrnehmen?

Ihnen dämmert langsam, dass ich Sie ganz schön bei den Eiern habe?

Die nackte Wahrheit ist sehr schön, finden Sie sicher auch?



Jean-Léon Gérôme, Die Wahrheit kommt aus dem Brunnen, 1896

Allerdings **die nackte Wahrheit über die und der Totschweiger ist äußerst hässlich.** Abgrundtief hässlich, verabscheuenswürdig, verachtenswert, widerlich, widerwärtig, abscheulich, würdelos, unwürdig, u. v. m.

Deshalb gibt es hier gravierende Unterschiede bei der Wahrheit.

Totschweiger sind Unterdrücker der Wahrheit. Die Wahrheit zu unterdrücken ist wirklich sehr fies. Zwanzigjähriges unterdrücken der Wahrheit durch die Medien, um keine Empörung in der Öffentlichkeit zu erzeugen ist sowas von fies, dass es das Vertrauen und jegliche Glaubwürdigkeit zerstört werden und sind.

Haben Sie sich als langjähriger Totschweiger überlegt, ein **Friedensjournalist** zu werden um Buße zu tun und ihren Kopf aus der Schlinge zu ziehen und endlich einmal das Richtige und ethisch und juristisch gebotene zu tun?? Sie erinnern sich noch an die Inhalte des gestrigen offenen Briefes? Auch an die Inhalte der anderen offenen Briefe?



Wenn Sie wieder einmal heillos mit Ihrer Arbeit überfordert sind, rate ich Ihnen einen längeren Waldspaziergang zu unternehmen. Die Stresshormonentlastung durch **Waldspaziergänge** ist jedem sehr zu empfehlen. Durch die Bewegung baut der Körper Stress ab und durch die akustische Wahrnehmung von Naturgeräuschen (Vogelgezwitscher, Wasserrauschen, ...) baut unser Geist Stress ab. Durch die derzeitige visuelle Wahrnehmung der Herbstfarben des Waldes steigt das Wohlfühl und die Lebensfreude. Falls man ein wenig schneller geht und ins Schwitzen gerät, baut der Körper auch noch Giftstoffe ab.

Die Leichtigkeit des Seins in der Natur zu erleben und zu genießen ist immer wieder zu tun. Loslassen und in Gedankenstille die Freuden des SEINS BEWUSST zu erleben ist ratsam und sehr empfehlenswert. Für mich sind ausgedehnte **Waldspaziergänge** mit Vogelgezwitscher und Naturgeräuschen ein Geschenk für Geist & Seele. Das geistige Loslassen birgt auch das Potenzial plötzlich aus dem Unterbewusstsein Lösungen für offene ungelöste Problemstellungen geistig zugespielt zu bekommen. Bei meinen Waldspaziergängen erhielt ich schon sehr viele Erkenntnisse zugespielt, die für mich kleine Erleuchtungen darstellen, da

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

sie meinen Geist "erhellten". Innere RUHE & Gelassenheit bewusst herzustellen ist die Basis fürs Loslassen. Die Meisterschaft seinen Geist zu trainieren, aber auch zu entspannen und mit Fähigkeiten auszustatten, ist ein Herzstück im Leben. Wer sorglos sein geistiges Potential vernachlässigt und verkümmern lässt befindet sich schneller in der selbst verschuldeten Bequemlichkeitsverblödung, als man denkt.

---

Also eines ist klar. Buchleser sind lange Texte gewohnt und haben damit kein Problem, wenn Sie meine textlastigen offenen Briefe lesen, wenn Sie sie als anstrengend empfinden, ist das wieder Ihr Cafe. Ich kann Ihnen nur einen guten Cafe wünschen. Ich bin Cafejuncky und lege auf den Cafegeschmack und die biologische Herkunft sowie auf fair prize großen Wert.



Stellen Sie sich vor plötzlich fangen viele Menschen an es mir nachzumachen Ihnen offene Briefe zu schreiben. Zuerst fünfzig. Dann hundertfünfzig. Dann Tausend. Jeden Tag schreiben Ihnen dann über 1.000 aktive Menschen offene Briefe. Ich bin mir sicher Sie wären völlig überfordert. Also seien Sie froh, dass es derzeit noch sehr wenige aktive Menschen sind, die sich mit Euch abgeben und Ihnen offene Briefe schreiben. Ich könnte mir vorstellen, dass wäre eine **totale Horrorvision** für Sie, wenn 1.000 Schreiners Ihnen die Hölle heiß machen würden. Ihnen ist ja ein Schreiner schon zuviel und zu anstrengend, habe ich wieder recht?

Hier wieder recht zu haben ist mir gar nicht recht, wie Sie sich sicher gut vorstellen können. Es stimmt mich sogar ein wenig traurig, wenn ich Ihnen zu anstrengend erscheine. Ich gebe mir wirklich Mühe die Welt zu einer besseren zu machen gebe über zehn Jahre Vollgas und ich bin Ihnen zu anstrengend. Also wirklich. Ich rate zu einer neuen Bewertung vielleicht Mal aus einem anderen Standpunkt dann kommen Sie sicher zu einem anderen Ergebnis.

Die Frage an Sie ist: Können Sie verstehen, wenn man eine ethische und juristische

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Verpflichtung zum Friedensjournalismus hat, diese also **ethisch und juristisch geboten** sind, dass man dann dieser nachzukommen hat?

O ja.

O Nein.

Alle die hier fälschlicherweise geistig Nein angekreuzt haben, zur sofortigen Nachschulung mit Ihnen.

Die nächste Frage an Sie ist: Ist Ihnen Ihre **gesetzliche aktive Wahrheitsverpflichtung**, Ihre **gesetzliche aktive Friedensverpflichtung**, ihre **gesetzliche aktive Völkerverständigung-verpflichtung** bewusst?

O ja.

O Nein.

Alle die hier geistig Nein angekreuzt haben, zur sofortigen Nachschulung mit Ihnen.

Sind jemand von der Sorte der alles ignoriert? Alles ausblendet? Alles verdrängt? So tut als ob alles in Ordnung ist?

O ja.

O Nein.

Alle die hier geistig Ja angekreuzt haben, zur sofortigen Nachschulung mit Ihnen.

Sie glauben Ihr **Totschweigen** hat Berechtigung?

O ja.

O Nein.

Alle die hier geistig Ja angekreuzt haben, zur sofortigen Nachschulung mit Ihnen.

Sie finden meine Art und Weise meiner Vorgehensweise mit offenen Briefen mir den Weg zu bahnen als zielführend und erfolgversprechend? Sie würden mir sogar dazu raten den Druck zu verstärken und Breitseite für Breitseite abzufeuern und informell aufzuräumen?

Könnte es sein, dass schon der eine oder andere **Sympathisant** unter den Medienvertretern sich befindet?

Wenn Sie eine **Einladung** benötigen um ein guter Friedensjournalist zu werden, kein Problem. Ich lade Sie hiermit ganz herzlich dazu ein sich dem Friedensjournalismus zuzuwenden und ein guter Friedensjournalist zu werden. Ich darf mich schon jetzt für Ihren Entschluss dies zu unternehmen herzlich bedanken.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wenn Sie auf einen **Befehl** stehen, bitteschön. "Auf mein Kommando. Haltung annehmen. Wenden Sie sich sofort und für alle Zeit dem Friedensjournalismus zu und machen eine gute Arbeit. Wegtreten und an die Arbeit."

Wenn Sie **angefleht** werden wollen, dann auch gerne so. " Lieber ehemaliger Totschweiger. Wir flehen Sie inbrünstig an uns guten Friedensjournalismus zu beteiennund bedanken uns schon im Voraus ganz herzlich bei Ihnen. Sie kommen sicher in den Himmel."

Wenn Sie einen **Arbeitsauftrag**, eine Arbeitsanweisung erhalten wollen, dann können Sie auch diese gerne erhalten. "Machen Sie eine gründliche Recherche, machen ein paar Anfragen und dann schreiben Sie einen Bericht über die Bedeutung der Metadaten der Abhörstation Königswarte damit wir die Öffentlichkeit jetzt zumindest nach zwanzig Jahren endlich umfassend, sachlich, objektiv aufklären."

Sie finden es wäre jetzt eine gute Gelegenheit Mał mit Servus TV in Kontakt zu treten?

Ein **flächendeckendes kollektives Totalversagen** bei den österreichischen Mainstreammedienvertretern mitzuerleben ist traurig mitanzusehen.

Nehmen eigentlich Hofberichterstatter an am Hof geehrt und gewürdigt zu werden und dass Ihnen Achtung und Respekt entgegengebracht wird oder sind sie eher als untertänige, unterwürfige, willfährige und würdelose Diener Ihrer Herrn und Gebieter anzusehen? Fragen über Fragen.

Da jede **Hellfire-Rakete** 110.000 Dollar kostet entspricht eine Rakete dem Wert von 4 Golf 8 Neuwägen. Da das US-Militär von 2002-2018 alleine **71.500 Hellfire Raketen** auf menschliche Ziele abgefeuert haben entspricht dass dem Wert von 286.000 VW-Golf 8 Neuwägen oder 7,86 Milliarden Dollar.



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Sie denken ich benötige Inhalt für meinen Blog und Ihnen darum all diese offenen Briefe schreibe? Schon wieder muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie wieder völlig falsch liegen. Wenn ich Ihnen etwas schreibe, dann können Sie eigentlich davon ausgehen, daß ich das auch so meine. Ich werde Ihnen hier nicht nochmals alles wiederholen, warum ich das hier unternehme.

Ein jahrzehntelanges Beobachten wie die Medien einen **Unwillen** an den Tag legen das Richtige zu machen, um die vorherrschenden Missständen die die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung benachteiligen zu decken und der Öffentlichkeit totzuschweigen, um Ihrer Hofberichterstattung nachzugehen und unsere Steuergelder dafür zu abzukassieren. Ja, wir haben eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation.

**NATO-konforme Totschweiger-Hofberichterstatter** sind wirklich das Aller-Allerletzte aber sehr zahlreich vorhanden, dass es zum Fremdschämen ist und nicht mehr zum aushalten ist und sehr, sehr viel unschuldiges Blut klebt an Ihren Händen.



Wenn man so wie ich **im Fadenkreuz** des Heeresnachrichtenamtes steht, und mein Blog im **Blickwinkel** (unter Beobachtung) steht kommt mir immer wieder ein kleines Lächeln aus, wenn ich einen weiteren Königswartenbeitrag mache und am Blog verbreite. Und nachdem ich so viele Beiträge darüber mache habe ich eigentlich recht viel zu lachen wo ich annehmen kann, dass jeder einzelner Beitrag beim Heeresnachrichtenamt Ärger auslöst. Womit ich wiederrum recht gut leben kann.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Ich denke wir werden in absehbarer Zeit ein Anspringen der Justiz miterleben können und die Kriminalpolizei wird tätig werden. Dann wird es nicht lange dauern und dann werden die Köpfe rollen.

Meine **Poststelle** hat letzte Woche doch **zwei Streiktage** eingelegt und an diesen zwei Tagen keine Pakete der aktiven konfrontativen-provokativen Totschweiger-Medienkampagne an die Chefredaktion vom ORF-ZENTRUM am Küniklberg aufgegeben, obwohl noch jede Menge Pakete hier rumstehen und aufgabefertig auf die Versendung warten. Zugeben muss ich allerdings auch, dass ich diese Postaufgabestelle selbst bin.

---

Wir sind **geistige Wesen**. Wer seine geistigen Fähigkeiten nicht selbst ausbildet und trainiert, tut mir wirklich sehr leid. Menschen die Ihre geistigen Fähigkeiten verkümmern lassen, gibt es leider sehr viele. Das ist in etwa so, als wenn jemanden beim Autofahren 6 Gänge zur Verfügung stehen, man aber nur vier nutzt. Wenn man seine geistigen Fähigkeiten schon früh auszubilden beginnt, kann man sie ein Leben lang benutzen und profitiert davon jeden Tag. Seine Bewusstheit zu erweitern ist das um und auf. **Wir sind Bewusstheit**. Wissen müssen wir uns erarbeiten. Wissen und Informationen sind Holschulden. Wissen beginnt mit Neugier und Wissbegierde.



**Wir haben ein Recht auf staatliche Information, aber als letztes westliches Land verfügen wir über KEIN Informationsfreiheitsgesetz!**

Ich wünsche jetzt allen Totschweigern, dass Ihnen der Mund zuwächst und Ihnen die Stimme ein Leben lang verloren geht und sie ihr Totschweigen bis zu Ihrem Lebensende begleitet. Zudem wünsche ich allen Totschweigern, dass Ihnen **ausgleichende Gerechtigkeit** widerfährt. Allen Drohnenmordbeteiligten wünsche ich ebenfalls **ausgleichende Gerechtigkeit**. Ich bitte alle Geister des Universums dafür Sorge zu tragen, dass dem so geschieht. Vielen lieben herzlichen Dank dafür. So ist das auch erledigt. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen.

Wenn mediale Totschweiger mich nicht leiden können, ist das Ihr Problem. Auch wenn Sie mich richtig abgründig hassen, ist das Ihr Bier. Totschweiger sollten begreifen, dass Sie niemand mag und Sie richtig verhasst in der Zivilgesellschaft sind und Sie sls das Allerletzte angesehen werden. Niemand steht auf ihre Zensur und dass ihm/ihr Informationen von den Totschweigern vorenthalten werden.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Kommen wir nun zur der an den Tag gelegten **Ignoranz** der Medienvertreter. Aus der Überheblichkeit von Medienvertretern entspringt ihre Ignoranz. Das sich über etwas hinwegsetzen und es zu ignorieren und auszublenden und nicht zu berücksichtigen ist bei Medienvertretern nicht nur bei Ihrem Totschweigen von Massenverbrechen und Staatsverbrechen zu beobachten, sondern zieht sich über sämtliche vorherrschende staatliche Missstände durch. Bei der Kalten Progression, bei der verzerrten lückenhaften manipulativen Erhebung des Verbraucherpreisindex, bei der Unterstützung Korruption durch Politik bei Preisabsprachen, bei der Parteienfinanzierung, bei der Medienfinanzierung, beim Lobbyistenumgang, bei den Buchhaltungen unserer Gebietskörperschaften, ... und allen anderen bereits oftmals aufgezählten vorherrschenden staatlichen Missstände, die die **überwiegende Mehrheit der Bevölkerung finanziell benachteiligen**. Diese an den Tag gelegte Ignoranz der totsichweigenden Hofberichterstatter ist sowas von SCHÄNDLICH! Dies ist Teil der so miesen, so schändlichen und so unzumutbaren Mediensituation. Wir, die Zivilgesellschaft werden aufgrund des Unwillens der ignoranten totsichweigenden Medienvertreter so zahlreich finanziell um sehr viele Milliarden alle Jahre benachteiligt und das wir seit mindestens zehn Jahren mehr oder weniger alles medial TOTGESCHWIEGEN von diesen widerwärtigen totsichweigenden Hofberichterstattern! Siehe meine offenen Briefe der letzten zehn Jahre!



Es könnte auch sein, dass Medienvertreter lieber nichts sagen bei Themen von denen Sie keine Kompetenz und keine Informationen haben um nicht dummes Geschwätz und Schwachsinn von sich zu geben. ABER! Die Journalisten unterliegen einer Arbriitsverpflichtung und einer

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Sorgfaltsverpflichtung. Wenn die Medienvertreter keine Ahnung haben, wie oftmals bei wirtschaftlichen Themen, dann haben Sie die Verpflichtung gründlich zu recherchieren und sich schlau zu machen.

Diese Arbeitswoche, liebe Journalisten, bietet Ihnen die hervorragende Gelegenheit Ihr Totschweigen zu überwinden und der Öffentlichkeit langjährig vorenthaltene Informationen zugänglich zu machen. Es ist Ihre Entscheidung und Ihre Verantwortung die Sie übernehmen werden müssen. Sie verfügen über einen freien Willen und haben für alle Ihre Handlungen und UNTERLASSUNGEN die volle Verantwortung zu tragen. Ihr Wille geschehe.

Ich bin dann, wie Sie vielleicht schon wissen bzw. Sie sich noch erinnern können, für die ausgleichende Gerechtigkeit zuständig. Sorry, ist mein Arbeitsauftrag. Und Sie werden sehen, ich versuche meine Arbeit immer so gut als möglich zu machen, denn ich gebe immer 100 %, und das ist mathematisch zu betrachten. Noch zu Ihrer weiteren Info und zur Vorausschau. Am Freitag rechne ich mit Ihnen allen ab und präsentiere Ihnen **die Abrechnung**.

**Mahatma Gandhi**  
Indien

Ziviler Ungehorsam wird zu einer heiligen Pflicht, wenn der Staat den Boden des Rechts verlassen hat.

**Abhörstationen für das US-Mordprogramm**  
**Österreich Königswarte**  
**Schweiz Abhörstation Leuk**  
**Deutschland - Bad Aibling**

**Österreich, die Schweiz & Deutschland beteiligen sich AKTIV am Drohnenmordprogramm!**

**Es ist Zeit für ZIVILEN UNGEHORSAM!**

Sie finden so viel ich schreibe, so viel Totschweigen Sie vor sich hin? Ich sage es Ihnen jetzt zum letzten Mal. Ihre Zeit läuft ab. Sie haben noch diese Woche! Ihre letzte Frist Ihr Totschweigen zu beenden. Haben Sie das verstanden?

Wenn Sie glauben und wieder fälschlicherweise annehmen ich hätte keine Berechtigung mit Ihnen abzurechnen, dann darf ich Ihnen wieder mitteilen: Auch da liegen Sie wieder völlig falsch. Ich werde mit Ihnen am Freitag abrechnen. Ich habe nicht nur die Berechtigung, ich habe auch die dafür notwendige Kompetenz, nein, ich habe auch den Auftrag mit Ihnen abzurechnen und ich habe **den Willen** mit Ihnen abzurechnen und ich habe die Gelegenheit mit Ihnen abzurechnen und habe ein Motiv mit Ihnen abzurechnen sowie verfüge ich über die Mittel mit Ihnen abzurechnen. Am Freitag ist großer Abrechnungstag. Das wird ein **black friday** in der österr. Medienlandschaft werden, so wie es derzeit aussieht. Aber eine Woche Zeit die alle Möglichkeiten zulässt, ist ja noch übrig bis zur Abrechnung.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Und. Immer bleibt alles an mir hängen und ich komme schon wieder zum Handkuss. Aber was gemacht werden muss, muss gemacht werden. Da führt kein Weg vorbei. Werde ich halt in den sauren Apfel beißen und mir dabei die Hände schmutzig machen. Klingt paradox, ist es auch, zumindest der letzte Satz. Ich als jahrzehntelanger Kaufmann habe mit Abrechnungen überhaupt kein Problem. Die gehören zum Tagesgeschäft und sind wichtig rechtzeitig durchzuführen.

Als ich längere Zeit beim Porsche Konzern als kaufmännischer Springer tätig war haben wir immer gesagt: Das war unser "Leitsatz" sozusagen. **Arbeit fertig, Rechnung fertig**. Daher. Sie beenden am Freitag ihre Arbrietswoche, also Arbeit fertig, dann erhalten Sie auch ihre Abrechnung. Klaro?

Wenn Sie zum Beispiel Ihre Arbeit verweigern und Totschweigen anhängen kann ich Ihnen jetzt schon versprechen, werden Sie von mir eine Entlassung ausgesprochen erhalten und Schadensersatzansprüche. Ihr Arbeitszeugnis wird unter jeder Sau sein. Schlechte Arbeit, schlechtes Zeugnis.

**Ein bereits langjähriger Metadaten-  
Mordskandal erschüttert die Republik  
#verfassungswidrige Abhörstation  
Köniswarte - Finde den Fehler!**

Sie glauben ich spiele ein **Glasperlenspiel** mit Ihnen? Sie können glauben was Sie wollen, viel wichtiger ist es, Sie beenden Ihr Totschweigen und kommen wieder in die Spur und machen Ihre Arbeit so gut wie es Ihnen möglich ist. Nicht mehr, nicht weniger.

Sie fühlen sich dazu genötigt, diese offenen Briefe zu lesen? Also ich zwingen Sie sicher nicht dazu, sondern biete Ihnen lediglich die Möglichkeit dazu. Was Sie tun oder nicht, ist ja Ihre Angelegenheit. Hier wäre meine Gegenfrage an Sie: Was ganz genau macht es aus, dass Sie das Gefühl haben dazu genötigt zu sein, diese offene Briefe lesen zu müssen?

Sie glauben es erfreut mich, wenn ich Sie alle mit textlastigen offenen Briefen überlaste? Was Sie mir alles in meine Schuhe schieben wollen ist ja schon wirklich unglaublich. Eines können Sie mir ruhig glauben, ich bin sehr viel "netter" als Sie annehmen oder glauben. Ich bin eigentlich ziemlich beliebt bei all meinen Freunden, Kunden und in meiner Familie. Schon immer. Sie können sich gar nicht vorstellen wie viele **positive feedbacks** ich erhalte und dass schon eine wirklich lange Zeit. Also kommen Sie runter davon anzunehmen oder zu glauben ich wäre irgendwie "böse" oder hätte was mit Ihnen vor oder so. Ich will nur das Allerbeste für Alle. Nicht mehr, nicht weniger. Aber ich habe einen Anspruch.

Das wird wieder eine spannende Woche werden. Wenn die Zeit verinnt und verinnt und verinnt und das frisch scharf geschliffene **Damosklesschwert** über all den totsichweigenden Medienvertretern hängt.

Irgendwo habe ich Mal gehört: Die Rache ist süß. Kann das jemand bestätigen oder hat Erfahrungen damit gemacht?

Früher hatte ich einige Spitznamen. Einer davon war **Sweety**. Die Geschichte warum ich diesen Spitznamen abbekommen habe ist lustig und für mich ein wenig peinlich hat mit Champion zu tun. Hier aber zuviel und ich möchte Ihnen zu viel Text ja ersparen. So bin ich, ich versuche immer auf andere Rücksicht zu nehmen und deren Interessen ebenfalls zu berücksichtigen und bin damit eigentlich immer gut gefahren.

Selten aber doch kann es auch passieren, dass ich textlich abrutsche. Was soviel bedeutet: Wenn ich bei einem Thema bin kann es selten aber doch vorkommen, dass ich geistig und textlich auf ein anderes Thema komme. Und zugeben muss ich, manchmal wechsele ich bewusst zu einem anderen Thema. Ich nehme die Gelegenheit wahr, dies zu machen, weil ich es als stimmig und zielführend betrachte. OK.

**Das illegale US-Drohnenmordprogramm ist in erster Linie ein**

# **Kollateralermord-Programm**

**da vorwiegende (über 98% %) UNSCHULDIGE ERMORDET werden!**

Wenn Sie annehmen ich hätte nichts Besseres zu tun, als das zu machen, was ich mache, dann muss ich Sie erneut auf Ihre Fehleinschätzung aufmerksam machen und Ihnen erneut mitteilen: Ich habe in meinem gesamten Berufsleben immer sehr viel Arbeit gehabt und erledigt. Ich habe es mir daher von Anfang an zur Angewohnheit gemacht **immer das WICHTIGSTE zuerst** zu machen. Es zu priorisieren und zu erledigen. Und die letzten zehn Jahre habe ich das auch gemacht. Immer das Wichtigste zuerst. Mir war die Welt zu einer besseren zu machen immer das Wichtigste deshalb wurde ich unter anderem politischer Aktivist! Deshalb habe ich in den letzten zehn Jahren all diese offenen Briefe geschrieben, um das mir am Wichtigsten erscheinende zu tun. Zu versuchen die Welt zu einer besseren zu machen. Das ist mein Lebensmittelpunkt. Ich WILL der Menschheit den Frieden durch Recht schmackhaft machen und bereiten. Ich WILL die Welt zu einer besseren für alle Menschen machen. **Dies ist mein Wille**. Comprene? Es ist doch ganz einfach das zu verstehen.

Wenn ich die Macht hätte, dann würde ich sagen: Mein Wille geschehe. Dann würde es der gesamten Menschheit besser gehen und der Friede würde immerwährend Einkehr halten.

So jetzt sind wir vieles durch, was Sie sich denken oder ausmalen könnten, was mich zudem, was ich mache, bewegt. Und Sie wissen. Wenn Sie irgendeine Frage haben, dann raus mit der

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Sprache. Ich bin anders als Sie. Ich beantworte an mich gestellte Fragen. Sie ignorieren Fragen und beantworten keine einzige, sondern Totschweigen vor sich hin. Aber das müssen Sie wissen, wie Sie sich mir gegenüber verhalten.

Wenn man nicht nur ignorant ist, sondern zudem mit Arroganz vor sich hin glänzt als Medienvertreter und totschweigt wie der Teufel ist man ... das habe ich Ihnen schon mehrmals geschrieben und erspare ich mir und Ihnen jetzt hier.

Ich habe ja ein gutes Gefühl, dass diese Woche das mediale Totschweigen beendet werden wird. Warum ich das denke? Da ich weiß, dass Sie über ausreichend Vernunft und Verstand sowie Anstand verfügen.

Könnte es sein, dass Ihr Beruf Sie schon längere Zeit nicht mehr erfüllt und Sie bereits schon länger sich nach was anderen umsehen wollten? Dann ist jetzt doch die richtige Zeit für einen Wechsel und für einen Abgang, vor allem wenn man zu den Totschweigern gehört.



Unlängst war ich den **Watzmann** mit Wolfgang Ambros. Und da hieß es an einer Stelle: In der Walpurgisnacht ist der Teufel aufgewacht, und dann musste ich an Sie denken und dachte mir: Vielleicht ist es den Totschweigern nur möglich in der Walpurgisnacht aufzuwachen, da Sie einen Pakt mit dem Teufel haben. Ja, Gedanken sind frei.

Und eines können Sie mir ruhig glauben. Ich habe keinen Pakt mit dem Teufel. Aber ich habe **geistige Verbündete** mit denen ich geistig verbunden bin und bin sehr froh und glücklich darüber mich geistig verbunden zu haben. Ich rate jedem an, es auch zu machen. Dies nicht zu nutzen ist auf jeden Fall ein geistiger Nachteil. Und es ist auch wirklich effizient. Die geistige Verbindungsaktivierung dauert nicht mal eine Minute am Tag und man ist dann ganztägig verbunden und geistig bevorteiligt als ohne Verbindungsaktivierung. Ich schwöre drauf. Aber das muss jeder für sich entscheiden. Man hat ja nicht nur ein Anrecht auf Dummheit, sondern auch darauf ein geistiger Zerg zu sein und ein geistiger Zwerg zu bleiben. Eh klar, aber jammerschade.

Jetzt habe ich vor lauter vor mich herschreiben schon wieder auf die Provokation vergessen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wie fordere ich Sie heute heraus? Wie ich es Ihnen bereits geschrieben habe, Sie verfügen nicht über die Kompetenz und Qualifikation einen guten Job zu machen. Ihre Arbeit und Ihr Totschweigen sind die Beweise dafür.

Sie finden ich sondere nur geistigen Müll von mir ab und mache mich wichtig? Hierrauf antworte ich jetzt lieber nicht.

Wenn jemand den Überblick verloren hat und nicht recht weiß, um was es geht, dann könnte er/sie versuchen in einem hellen Moment die offenen Briefe auszudrucken nochmals zu lesen und sich Markierungen und Anmerkungen zu den Inhalten schreiben.

Sie sagen, dass was ich schreibe, ist Ihnen allen alles längst hinlänglich bekannt, Sie tun aber Nichts, weil bisher nie jemand etwas dagegen gemacht hat? Sie fragen sich: Warum soll ich anfangen etwas zu tun, wo bisher keiner etwas getan hat? Wenn Ihnen allen alles bekannt ist und Sie nicht Ihre Arbeit machen dann haben Sie es zu verantworten, dass durch Ihre Untätigkeit die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung finanzielle Nachteile erhalten. Comprene? Nehmen Sie dazu Stellung.

Meine Textlastigkeit ist begründet damit, dass ich Ihnen alles so gut wie es geht näherbringen möchte und mir dabei Mühe gebe und es dadurch zur Textladtigkeit kommt. Totschweiger wollen alles so gut es geht totsichweigen. Aufklärer und Aufdecker wollen alles so gut es möglich ist berichten. **Der Gegensatz** von einem Totschweiger ist der Aufklärer. Nachdem sich Gegensätze anziehen haben Sie als Totschweiger mit Ihrem Totschweigen mich als Aufklärer und Aufdecker angezogen. Na Bravo

So das wäre es von meiner Seite auch schon wieder. Friedliebende Grüße aus dem aktiven Widerstand, Ihr Klaus Schreiner



**Der Rechnungshof schreibt:**  
**30-50% aller staatlichen Mediengelder**  
**werden nicht transparent dargestellt.**  
**Abartige abhängig machende Medien-**  
**anfütterung! Finde den Fehler!**